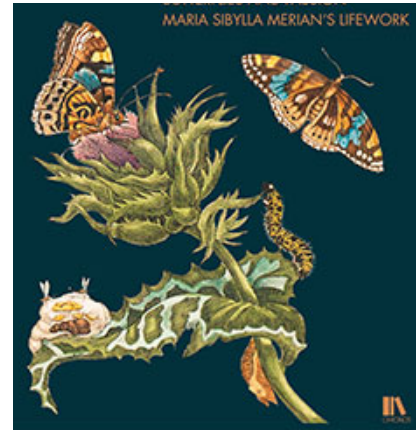


Muri AG

Ausflug zum Kloster Muri im Freiamt

Unser **Ausflug nach Muri** findet am **Samstag, 1. Juni 2019** statt. Wir reisen individuell mit OeV oder Auto. Sie finden unten den Fahrplan ab Luzern. Falls Sie für die Hin- und Rückreise Unterstützung brauchen, melden Sie sich. Allgemeiner Treffpunkt ist vor der Klosterkirche. Am Vormittag geniessen wir eine Führung mit unserem Mitglied Josef Kunz. Nach dem Mittagessen möchten wir Ihnen Zeit lassen, eigene Blicke zu werfen: in die allgemeine Klosterausstellung, ins Museum Caspar Wolf (bedeutender Landschaftsmaler) und in das einzigartige Museum für Medizinhistorische Bücher, alles im Klostergebäude.



| | |
|------------------|---|
| 09.30 Uhr | Luzern ab, Gleis 7, IR 75 Richtung Konstanz |
| 09.48 Uhr | Rotkreuz an, Gleis 3 |
| 09.53 Uhr | Rotkreuz ab, Gleis 5, S 26 Richtung Lenzburg |
| 10.06 Uhr | Muri an, anschliessend zu Fuss zum Kloster |
| 10.20 Uhr | Beginn der Führung mit Josef Kunz |
| 12.00 Uhr | Mittagessen im Restaurant Adler |
| 14.00 Uhr | Freie Besichtigungsmöglichkeiten |
| 15.50 Uhr | Rückreise (nach Bedarf auch andere Zeit) |
| 16.25 Uhr | Luzern an |

Muri und Kloster und Habsburg: Das gehört im Bewusstsein vieler Schweizer zusammen. Das Kloster Muri war 1027 durch Radbot von Habsburg und seine Frau Ita von Lothringen gegründet worden, deren Sitz die rund 30 km vom Kloster entfernte Burg Habsburg war. Die Stifter fanden später im Innern der Klosterkirche ihre letzte Ruhestätte. Nach ihnen diente die Klosterkirche bis 1260 noch rund fünf Generationen als Grablege. Auch danach blieb die für die Schweizer Geschichtsschreibung bedeutsame Familie der Habsburger mit Muri verbunden: als Garant des Wachsens und als Träger der hohen Gerichtsbarkeit. Diese Bindung kam zum Erliegen, als nach 1415 Muri zur Gemeinen Herrschaft der



Eidgenossen wurde. Sie blieb weitere Jahrhunderte unterbunden, auch als im Zuge des Aargauer Klosterstreits das Benediktinerkloster Muri 1841 aufgehoben wurde und die Mönche 1845 in Bozen mit der Gründung der Abtei Muri-Gries eine neue Heimat fanden. Eine neue Verbindung kam erst 1970 zustande: im Vertrag über die Errichtung einer Habsburger Familiengruft in der Loretokapelle. Seit 1918 waren die Habsburger aus Österreich verbannt, im Leben und im Tod.



Zita



Kosten: Fr. 45

Inbegriffen Essen (34, ohne Getränke) und Führung mit Herrn Kunz. Für den Nachmittag gilt: Eintritt ins eigentliche Klostermuseum oder ins Caspar Wolf Museum ist selber zu bezahlen (mit Raiffeisenkarte gratis). Der Eintritt ins Museum Medizinhistorische Bücher ist frei.

Anmeldung beim Präsidenten

am liebsten per E-Mail oder mit beiliegendem Anmeldepapier bis Freitag, 24. Mai 2019

Menü

Menusalat

Schweinsrahmschnitzel

Nudeln

Gemüse

Murianer Erdbeer-Joghurtcreme

Vegis mögen sich melden



- Besuchen Sie unsere Website www.genealogie-zentral.ch und das Portrait Archiv: portraitarchiv.genealogie-zentral.ch
- Kontakt: Friedrich Schmid, Präsident, Arvenweg 10, 8840 Einsiedeln, 055 412 40 69 schmid.arve@bluewin.ch
- PostFinance : IBAN: CH02 0900 0000 6000 9022 2